



Patrik Wöls (Sportbündel Kapfenberg) holte sich zwei Goldmedaillen im Riesentorlauf und im Super-G.



Maria Berger mit Athletin Desiree Großschädl.

Fotos: GEPA

Obersteirer räumten kräftig ab

Sportbündel, Pius-Institut und Lebenshilfe bei Special Olympics.

Fünf Tage lang standen Graz, Schladming und Ramsau im Banne der Special Olympics Winterspiele. Im Medaillenspiegel sind auch das Sportbündel Kapfenberg und die Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg vorne mit dabei.

Für das Sportbündel gab es insgesamt 41 Medaillen, 14 davon in Gold, 13 Silberne und 14 Bronzemedailles; allein zehn Goldmedaillen gab es im Skifahren. Einer der Medaillenhamster war auch

diesmal wieder Patrik Wöls aus Thörl, der für das Sportbündel an den Start ging und sich Platz eins im Riesentorlauf und im Super-G sicherte. Der Verein Sportbündel betreut auch das Pius-Institut mit, im Medaillenspiegel sind auch die Pius-Athleten inkludiert. Sportbündel-Obmann Martin Sommerauer: „Es war ein riesengroßes Sportfest mit der Special Olympics-Familie. Wir sind froh, ein Teil davon zu sein.“

Die Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg freut sich über insgesamt acht Medaillen, vier in Silber, vier in Bronze. „Dazu kommen zwei ausgezeichnete vierte Plätze. Wir freuen uns irrsinnig über jeden Erfolg“, erzählt Delegationsleiterin Maria Berger direkt von der Schlussveranstaltung. Athletin Anita Schadl fügt hinzu: „Es waren für uns unvergessliche Erlebnisse mit vielen Gänsehautmomenten.“

-maha-